

Putzbau Bahnhofstraße 2 in Altenglan

In der Bahnhofstraße 2 steht ein großvolumiges Gebäude, dessen Aussehen sich seit der Errichtung kaum verändert hat. Besitzer war der damals reichste Bauer und langjährige Bürgermeister der Gemeinde. Heute steht es unter Denkmalschutz.

**Lage**

Bahnhofstraße 2
66885 Altenglan
Kusel
49° 33" 7' N, 7° 27" 49' O

Epoche

Absolutismus und
Aufklärung (17. -
18. Jhd.)

Baustil

Barock
(1575–1720)

Datierung

1785

Barrierefrei Ja

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Das große Wohnhaus wurde bereits 1765 im Lagerbuch aufgeführt. Es war damals im Besitz des reichsten Bauern im Ort und langjährigen Bürgermeister Daniel Hanß.

Es gehört zu den ältesten Gebäuden in Altenglan.

Objektbeschreibung

Das Gebäude wurde in spätbarockem Stil errichtet. Es handelt sich um einen langgestreckten, zweigeschossigen Putzbau mit traufständigem Krüppelwalmdach. Das Wohnhaus gliedert sich in einen siebenachsigen und einen vierachsigen Teil, in dem sich zuvor eine Torfahrt befand. Im unteren Sturz der reich profilierten, geohrten Eingangstür mit Oberlicht ist das Datum 1785 eingelassen. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes hat sich seit der Errichtung nur wenig verändert.

Durch seine Größe und seine Lage am Dorfplatz hat das Gebäude eine besondere Stellung im Ort und ist ortsbildprägend.

Räumliche Lage und Erreichbarkeit

Das Wohnhaus steht an der Einmündung der Bahnhofstraße in die Glanstraße. Es bildet in Verbindung mit der Glanstraße 30 eine markante Raumkante an der Erweiterung des Straßenraums östlich des Gebäudekomplexes.

Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Denkmal, Wohngebäude

Literaturverzeichnis

Christian Schüler-Beigang, Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1999).

Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz - Band 16 Kreis Kusel Worms.

Generaldirektion Kulturelles Erbe (2019).Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Kusel Mainz.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 26.04.2024 um 12:41:08Uhr



Putzbau mit grünen Fensterläden (Markus Eberl, 2024)



Putzbau in der Bahnhofstraße (Markus Eberl, 2024)



Putzbau in der Bahnhofstraße (Markus Eberl, 2024)